

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
§ 1 Einführung . . . . .	1
Erster Teil: Grundlagen . . . . .	7
§ 2 Begriff der Notzuständigkeit, Rechtsverweigerung und Abgrenzungen . . . . .	8
§ 3 Rechtsvergleichender Überblick . . . . .	21
§ 4 Rechtsvereinheitlichung . . . . .	59
§ 5 Zuständigkeitsinteressen und Leitprinzipien der Zuständigkeitsgestaltung . . . . .	70
Zweiter Teil: Völker- und verfassungsrechtliche Vorgaben . . . . .	83
§ 6 Allgemeines Völkerrecht . . . . .	84
§ 7 Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	104
§ 8 Europarecht: EU-Grundrechtecharta . . . . .	132
§ 9 Grundgesetz . . . . .	141
Dritter Teil: Die Notzuständigkeit <i>de lege lata</i> . . . . .	163
<i>Erster Abschnitt: Europäisches Zuständigkeitsrecht</i> . . . . .	163
§ 10 Bedürfnis internationaler Notzuständigkeit . . . . .	164
§ 11 Ausgestaltung der Notzuständigkeit in den EU-Verordnungen . . . . .	201
§ 12 Ungeschriebene Notzuständigkeiten . . . . .	285
<i>Zweiter Abschnitt: Autonomes deutsches Recht</i> . . . . .	305
§ 13 Gesetzeslage . . . . .	305
§ 14 Ungeschriebene Notzuständigkeit . . . . .	328

<b>X</b>	<i>Inhaltsübersicht</i>	
Vierter Teil: Die Notzuständigkeit <i>de lege ferenda</i> . . . . .		403
§ 15 Europäisches Zuständigkeitsrecht . . . . .		404
§ 16 Autonomes deutsches Recht . . . . .		436
Fünfter Teil: Schluss . . . . .		461
§ 17 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .		462
Literaturverzeichnis . . . . .		471
Sachregister . . . . .		497

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
§ 1 Einführung . . . . .	1
Erster Teil: Grundlagen . . . . .	7
§ 2 Begriff der Notzuständigkeit, Rechtsverweigerung und Abgrenzungen	8
A. Begriff der Notzuständigkeit . . . . .	8
B. Drohende Rechtsverweigerung als Anlass der Notzuständigkeit . . . . .	9
I. Begriff der Rechtsverweigerung . . . . .	9
II. Konstellationen der Rechtsverweigerung . . . . .	10
1. Negativer internationaler Kompetenzkonflikt . . . . .	10
2. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit eines Verfahrens . . . . .	12
3. Anerkennungslücke . . . . .	13
C. Menschenrechtsklagen als besondere Herausforderung für die Notzuständigkeit . . . . .	14
D. Abgrenzungen . . . . .	17
I. Abgrenzung zur Gerichtsbarkeit . . . . .	17
II. Abgrenzung zu nicht kontradiktorischen Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	18
§ 3 Rechtsvergleichender Überblick . . . . .	21
A. Notwendigkeit eines rechtsvergleichenden Überblicks . . . . .	21
B. Ausbreitung der Notzuständigkeit . . . . .	22
I. Rechtsordnungen mit geschriebener Notzuständigkeit . . . . .	22
II. Rechtsordnungen mit von der Rechtsprechung anerkannter Notzuständigkeit . . . . .	28
III. Reformbemühungen in weiteren Rechtsordnungen . . . . .	28
IV. Rechtsordnungen des Common Law . . . . .	29
V. Schlussfolgerungen . . . . .	31
C. Ausgestaltung der Notzuständigkeit . . . . .	32

I.	Grundsätzliche Übereinstimmung der Voraussetzungen . . . . .	32
II.	Unterschiedliche Anforderungen im Einzelnen . . . . .	33
1.	Drohende Rechtsverweigerung . . . . .	33
2.	Inlandsbezug . . . . .	35
III.	Ausgewählte Rechtsordnungen im Detail . . . . .	37
1.	Schweiz . . . . .	38
2.	Österreich . . . . .	44
3.	Niederlande . . . . .	50
IV.	Schlussfolgerungen . . . . .	55
D.	Zusammenfassung . . . . .	57
<i>§ 4 Rechtsvereinheitlichung</i> . . . . .		59
A.	Interamerikanische Konvention über die internationale Anerkennungszuständigkeit . . . . .	59
B.	Vorhaben und Übereinkommen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht . . . . .	59
C.	Principles of Transnational Civil Procedure . . . . .	63
D.	Resolutionen des Institut de Droit international . . . . .	65
E.	Resolution der International Law Association . . . . .	66
F.	Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen . . . . .	68
<i>§ 5 Zuständigkeitsinteressen und Leitprinzipien der Zuständigkeitsgestaltung</i> . . . . .		70
A.	Zuständigkeitsinteressen . . . . .	71
I.	Parteiinteressen . . . . .	71
1.	Gegenläufige Parteiinteressen . . . . .	72
2.	Gleichlaufende Parteiinteressen . . . . .	72
II.	Staatsinteressen . . . . .	74
B.	Leitprinzipien der Zuständigkeitsgestaltung . . . . .	76
I.	Zuständigkeitsgerechtigkeit . . . . .	76
II.	Zuständigkeitsklarheit . . . . .	78
Zweiter Teil: Völker- und verfassungsrechtliche Vorgaben . . . . .		83
<i>§ 6 Allgemeines Völkerrecht</i> . . . . .		84
A.	Sachliche Beschränkung staatlicher Gerichtsbarkeit . . . . .	84
I.	Meinungsstand . . . . .	86
1.	Spürbare Beschränkung der Rechtsprechungsgewalt . . . . .	87
2.	Keine spürbare Beschränkung der Rechtsprechungsgewalt . . . . .	89

3. Spürbare Beschränkung der Rechtsprechungsgewalt, aber Ausnahme für Notzuständigkeit . . . . .	90
II. Stellungnahme . . . . .	91
1. Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen civilrechtlicher Rechtsprechungs- und öffentlich-rechtlicher Rechtssetzungsgewalt . . . . .	91
2. Keine spürbare Begrenzung der Rechtsprechungsgewalt . . . . .	95
3. Keine Besonderheiten im Kontext der Notzuständigkeit . . . . .	97
III. Ergebnis . . . . .	101
B. Justizieller Mindeststandard . . . . .	101
<i>§ 7 Europäische Menschenrechtskonvention</i> . . . . .	104
A. Das Recht auf Zugang zu Gericht . . . . .	104
B. Auswirkungen des Zugangsrechts auf die internationale Zuständigkeit	105
I. Fragestellung . . . . .	105
II. Die Entscheidungen des EGMR in der Rechtssache Naït-Liman .	107
1. Sachverhalt . . . . .	108
2. Anwendungsbereich des Zugangsrechts . . . . .	109
3. Verletzung des Zugangsrechts . . . . .	110
III. Rezeption in der Literatur . . . . .	113
IV. Stellungnahme . . . . .	115
1. Anwendungsbereich des Zugangsrechts . . . . .	115
2. Verletzung des Zugangsrechts . . . . .	118
a) Legitimer Zweck . . . . .	118
b) Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	120
aa) Nicht überzeugende Verkürzung des Prüfungsmaßstabs .	121
bb) Mangelnde Berücksichtigung der drohenden Rechtsverweigerung . . . . .	123
cc) Konsequenzen der drohenden Rechtsverweigerung für das Zugangsrecht . . . . .	125
V. Schlussfolgerungen: Auswirkungen der Entscheidungen des EGMR auf die gegenwärtige Auslegung des Zugangsrechts . . . . .	127
C. Recht des Beklagten auf Freiheit vor Justiz . . . . .	129
D. Ergebnis . . . . .	131
<i>§ 8 Europarecht: EU-Grundrechtecharta</i> . . . . .	132
A. Geltungsbereich der Unionsgrundrechte . . . . .	132
B. Das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein unparteiisches Gericht aus Art. 47 GRC . . . . .	135
I. Anwendungsbereich und Systematik . . . . .	135

II. Inhaltliche Reichweite des Zugangsrechts . . . . .	137
C. Recht des Beklagten auf Freiheit vor Justiz . . . . .	139
D. Ergebnis . . . . .	140
<b>§ 9 Grundgesetz . . . . .</b>	<b>141</b>
A. Der allgemeine Justizgewährungsanspruch des Grundgesetzes . . . . .	141
I. Herleitung und Rechtsnatur des allgemeinen Justizgewährungsanspruchs . . . . .	141
II. Inhalt des allgemeinen Justizgewährungsanspruchs . . . . .	142
1. Anwendbarkeit auf Verfahren mit Auslandsbezug . . . . .	142
2. Gewährleistungsgehalt . . . . .	145
a) Begründung eines Rechts auf ein inländisches Erkenntnisverfahren . . . . .	145
b) Voraussetzungen des Rechts auf ein inländisches Erkenntnisverfahren . . . . .	148
aa) Kernbereich inländischer Gerichtsbarkeit . . . . .	148
bb) Inländische Letztverantwortlichkeit . . . . .	149
3. Beschränkungsmöglichkeiten . . . . .	156
B. Recht des Beklagten auf Freiheit vor Justiz . . . . .	158
C. Ergebnis . . . . .	161
<b>Dritter Teil: Die Notzuständigkeit <i>de lege lata</i> . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>Erster Abschnitt: Europäisches Zuständigkeitsrecht . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>§ 10 Bedürfnis internationaler Notzuständigkeit . . . . .</b>	<b>164</b>
A. Differenzierung zwischen Rechtsakten mit abschließendem und nicht abschließendem Zuständigkeitsregime . . . . .	164
B. Bedürfnis internationaler Notzuständigkeit in Drittstaatensachverhalten . . . . .	170
I. Rechtsakte mit abschließendem Zuständigkeitsregime . . . . .	170
II. Erhöhtes Bedürfnis internationaler Notzuständigkeit infolge einer Reflexwirkung ausschließlicher Zuständigkeiten zugunsten von Drittstaaten? . . . . .	171
C. Bedürfnis internationaler Notzuständigkeit in Unionssachverhalten . . . . .	175
I. Die Annahme eines lückenlosen Zuständigkeitsrechts und der Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens als Ausgangspunkt . . . . .	175
II. Negative Kompetenzkonflikte infolge wechselseitiger Zuweisung internationaler Zuständigkeit durch mitgliedstaatliche Gerichte . . . . .	179
1. Anwendungsfälle . . . . .	179

a) Nicht- oder Falschanwendung europäischen Zuständigkeitsrechts . . . . .	179
b) Vertretbare Abweichungen innerhalb des Entscheidungsspielraums der Mitgliedstaaten . . . . .	180
c) Mangelnde Rechtsvereinheitlichung auf europäischer Ebene	181
2. Begrenzung durch Bindung an ausländische Unzuständigkeitsentscheidungen . . . . .	184
a) Einführung einer europäischen Rechtskraft für Unzuständigkeitsentscheidungen durch den EuGH . . . . .	184
b) Umfang der europäischen Rechtskraft für Unzuständigkeitsentscheidungen . . . . .	186
c) Ablehnung einer europäischen Rechtskraft für Unzuständigkeitsentscheidungen . . . . .	189
d) Konsequenzen für negative Kompetenzkonflikte . . . . .	191
III. Unmöglichkeit eines mitgliedstaatlichen Verfahrens . . . . .	193
IV. Unzumutbarkeit eines mitgliedstaatlichen Verfahrens . . . . .	196
V. Anerkennungslücke . . . . .	197
D. Die Person mit unbekanntem Aufenthalt als Grenzfall zwischen Unions- und Drittstaatensachverhalt . . . . .	198
E. Ergebnis . . . . .	200
<i>§ 11 Ausgestaltung der Notzuständigkeit in den EU-Verordnungen</i> . . . . .	201
A. Geschriebene Notzuständigkeiten in den Rechtsakten mit abschließendem Zuständigkeitsregime . . . . .	201
I. Überblick . . . . .	201
1. Europäische Unterhaltsverordnung . . . . .	201
2. Europäische Erbrechtsverordnung . . . . .	203
3. Europäische Güterrechtsverordnungen . . . . .	206
a) Die Möglichkeit der ausnahmsweisen Unzuständigkeitserklärung . . . . .	208
b) Verhältnis zur Auffangzuständigkeit . . . . .	210
II. Auslegung und Anwendungsprobleme der Vorschriften . . . . .	212
1. Rechtsaktübergreifende und restriktive Auslegung . . . . .	212
2. Enger Bezug der Rechtssache zu einem Drittstaat . . . . .	217
3. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Verfahrenseinleitung oder Verfahrensführung in einem Drittstaat . . . . .	222
a) Unmöglichkeit . . . . .	223
b) Unzumutbarkeit . . . . .	227
aa) Generelle Unzumutbarkeit des Verfahrens . . . . .	228
bb) Unzumutbarkeit des konkreten Verfahrens . . . . .	230

cc) Unzumutbarkeit des persönlichen Erscheinens . . . . .	232
c) Anwendbarkeit auf Konstellationen einer Anerkennungslücke	234
d) Keine Notwendigkeit einer Verfahrenseinleitung im Drittstaat	238
<b>4. Ausreichender Bezug zu dem Mitgliedstaat des angerufenen Gerichts . . . . .</b>	<b>239</b>
a) Hintergrund der Voraussetzung . . . . .	239
b) Leitlinien der Auslegung . . . . .	240
c) Anwendung auf einzelne Anknüpfungspunkte . . . . .	243
aa) Staatsangehörigkeit . . . . .	243
bb) Vermögensbelegenheit . . . . .	246
cc) Gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	247
dd) Anknüpfungspunkte, die in der Vergangenheit in einem Mitgliedstaat vorlagen . . . . .	248
ee) Abänderungszuständigkeit . . . . .	250
ff) Andere Anknüpfungspunkte . . . . .	250
d) Kein Einfluss fehlender Aussicht auf Anerkennung oder Vollstreckung in einem Drittstaat . . . . .	251
e) Ausreichender Bezug zu mehreren Mitgliedstaaten . . . . .	252
<b>5. Kein Ermessen der Gerichte bei der Zuständigkeitsausübung . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>6. <i>Perpetuatio fori</i> . . . . .</b>	<b>256</b>
<b>7. Kein tatbestandlicher Ausschluss der Notzuständigkeit nach Ausübung der Notzuständigkeit durch einen anderen Mitgliedstaat . . . . .</b>	<b>260</b>
<b>III. Ergebnis . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>B. Notzuständigkeiten in den Rechtsakten ohne abschließendes Zuständigkeitsregime . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>I. Brüssel Ia-VO . . . . .</b>	<b>263</b>
1. Verbleibender Anwendungsbereich des autonomen Zuständigkeitsrechts – Bedeutung autonomer Notzuständigkeit . . . . .	263
2. Reform der Brüssel I-VO . . . . .	264
a) Vorarbeiten . . . . .	264
b) Kommissionsentwurf . . . . .	267
c) Resonanz auf den Kommissionsentwurf . . . . .	269
aa) Universalisierung der Zuständigkeitsgründe . . . . .	269
bb) Vorschrift zur Notzuständigkeit . . . . .	270
d) Scheitern der Universalisierung und Konsequenzen für die Notzuständigkeit . . . . .	273
e) Stellungnahme . . . . .	275
3. Perspektive für künftige Reformen der Brüssel Ia-VO . . . . .	277
<b>II. Brüssel IIa-VO . . . . .</b>	<b>278</b>

1. Verbleibender Anwendungsbereich des autonomen Zuständigkeitsrechts – Bedeutung autonomer Notzuständigkeit . . . . .	278
2. Gesetzliche Anhaltspunkte für eine Notzuständigkeit . . . . .	279
3. Reform der Brüssel IIa-VO . . . . .	282
<i>§ 12 Ungeschriebene Notzuständigkeiten</i> . . . . .	285
A. Bedürfnis in Unionssachverhalten . . . . .	285
B. Möglichkeit und Notwendigkeit der Ausübung . . . . .	286
C. Ausgestaltung . . . . .	290
I. Rechtsaktübergreifende Anwendung . . . . .	290
II. Grundsätzliche Orientierung an den geschriebenen Notzuständigkeiten . . . . .	290
III. Anwendung auf die potenziellen Fallgruppen drohender Rechtsverweigerung . . . . .	291
1. Negative internationale Kompetenzkonflikte . . . . .	291
2. Unmöglichkeit eines mitgliedstaatlichen Verfahrens . . . . .	294
3. Unzumutbarkeit eines mitgliedstaatlichen Verfahrens . . . . .	298
4. Anerkennungslücke . . . . .	301
IV. Anerkennung in anderen Mitgliedstaaten . . . . .	303
D. Ergebnis . . . . .	303
<i>Zweiter Abschnitt: Autonomes deutsches Recht</i> . . . . .	305
<i>§ 13 Gesetzeslage</i> . . . . .	305
A. Geschriebene Notzuständigkeiten . . . . .	305
I. Fürsorgezuständigkeiten des FamFG . . . . .	306
1. Inhalt und Anwendungsbereich . . . . .	306
2. Zweck . . . . .	307
3. Die Fürsorgezuständigkeiten als gesetzlich normierte Notzuständigkeiten? . . . . .	308
a) Meinungsstand in der Literatur . . . . .	308
b) Stellungnahme . . . . .	309
aa) Charakteristische Merkmale einer Notzuständigkeit . . . . .	309
bb) Anhaltspunkte für die Einordnung als Notzuständigkeit . . . . .	309
cc) Anhaltspunkte gegen die Einordnung als Notzuständigkeit . . . . .	311
dd) Würdigung . . . . .	313
II. Internationale Zuständigkeit nach dem VerschG . . . . .	313
1. Inhalt und Anwendungsbereich . . . . .	313
2. Zweck . . . . .	314
3. § 12 Abs. 2 VerschG als gesetzlich normierte Notzuständigkeit . . . . .	315
a) Charakteristische Merkmale einer Notzuständigkeit . . . . .	315

b) Subsidiarität gegenüber anderen Zuständigkeitsgründen . . . . .	315
c) Drohende Rechtsverweigerung als Anlass . . . . .	316
d) Notwendigkeit eines Inlandsbezugs . . . . .	317
III. Schlussfolgerungen . . . . .	317
B. Exorbitante Zuständigkeiten als typisierte Notzuständigkeit? . . . . .	318
I. Korrelation zwischen exorbitanter Zuständigkeit und Notzuständigkeit . . . . .	319
II. Bedürfnis einer Notzuständigkeit neben dem Vermögensgerichts- stand des § 23 ZPO als typisierter Notzuständigkeit? . . . . .	321
1. Voraussetzungen des Vermögensgerichtsstandes . . . . .	321
2. Konsequenzen für das Bedürfnis einer Notzuständigkeit . . . . .	322
3. Keine Typisierung der Notzuständigkeit durch den Vermögensgerichtsstand des § 23 ZPO . . . . .	325
III. Ergebnis . . . . .	327
C. Bisherige Reformbemühungen . . . . .	327
<b>§ 14 Ungeschriebene Notzuständigkeit</b> . . . . .	328
A. Materialerfassung . . . . .	330
I. Konstellationen der Notzuständigkeit . . . . .	330
II. Vergleichbare Fallgestaltungen . . . . .	331
1. Nichtbeachtung der Derogation inländischer Zuständigkeit . . . . .	331
2. Nichtbeachtung des Einwands ausländischer Rechtshängigkeit . . . . .	332
3. Drohende Rechtsverweigerung bei nicht kontradiktatorischen Verfahren in Familiensachen und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . . . .	333
B. Mittel zur Vermeidung drohender Rechtsverweigerung ohne Eröffnung einer Notzuständigkeit . . . . .	334
I. Untaugliche Mittel zur Vermeidung drohender Rechtsverweigerung . . . . .	334
1. Zuständigkeitsrenvoi zur Vermeidung negativer internationaler Kompetenzkonflikte . . . . .	334
a) Beachtung eines Zuständigkeitsrenvoi . . . . .	334
b) Ablehnung eines Zuständigkeitsrenvoi . . . . .	335
c) Stellungnahme . . . . .	336
2. Absehen von dem Erfordernis der Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	338
3. Abwägungsmöglichkeit zugunsten der Zuständigkeitsgerechtigkeit im Rahmen der Prüfung des anerkennungsrechtlichen <i>ordre public</i> . . . . .	339

II. Keine Gewährung international ausschließlicher Zuständigkeit zugunsten ausländischer Gerichte bei drohender Rechtsverweigerung . . . . .	341
III. Berücksichtigung der Anerkennungsfähigkeit bei der Auslegung einer Prorogation ausländischer Gerichte . . . . .	343
IV. Anerkennungszuständigkeit infolge spiegelbildlicher Anwendung der Notzuständigkeit . . . . .	345
V. Ergebnis . . . . .	348
C. Voraussetzungen der Notzuständigkeit . . . . .	349
I. Drohende Rechtsverweigerung . . . . .	349
1. Fallgruppen drohender Rechtsverweigerung . . . . .	349
a) Negativer internationaler Kompetenzkonflikt . . . . .	349
b) Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit eines ausländischen Verfahrens . . . . .	351
aa) Unmöglichkeit eines ausländischen Verfahrens . . . . .	351
bb) Unzumutbarkeit eines ausländischen Verfahrens . . . . .	354
c) Anerkennungslücke . . . . .	357
2. Keine eigenständige Notzuständigkeit aufgrund eines (voraussichtlichen) Verstoßes einer ausländischen Entscheidung gegen den <i>ordre public</i> . . . . .	359
3. Keine eigenständige Ersatzzuständigkeit bei befürchteter Falschanwendung deutschen Rechts . . . . .	362
4. Keine eigenständige Notzuständigkeit auf dem Gebiet des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	363
II. Bestimmung der maßgeblichen ausländischen Staaten . . . . .	365
III. Nachweis der drohenden Rechtsverweigerung . . . . .	366
1. Keine Berücksichtigung unzureichend dargelegten Parteivortrages . . . . .	367
2. Keine Notwendigkeit eines ausländischen Verfahrens oder einer ausländischen Entscheidung . . . . .	368
3. Konkretisierung des Gefahrbegriffs . . . . .	369
a) Fallgruppen mit überwiegend geringeren Anforderungen an den Nachweis der Gefahr einer Rechtsverweigerung . . . . .	370
b) Fallgruppen mit überwiegend höheren Anforderungen an den Nachweis der Gefahr einer Rechtsverweigerung . . . . .	371
IV. Inlandsbezug . . . . .	372
1. Notwendigkeit einer Inlandsbeziehung . . . . .	372
2. Konkrete Anforderungen an die Inlandsbeziehung . . . . .	373
a) Meinungsstand . . . . .	374
aa) Weitreichender Ansatz . . . . .	374

bb) Restriktiver Ansatz . . . . .	375
cc) Differenzierende Ansätze . . . . .	375
dd) Anerkannte Fallgruppen im Rahmen internationaler Scheidungszuständigkeit . . . . .	376
b) Stellungnahme . . . . .	377
aa) Notwendigkeit einer Einzelfallbetrachtung . . . . .	377
bb) Leitlinien der Einzelfallbetrachtung . . . . .	378
cc) Anwendung auf einzelne Anknüpfungspunkte . . . . .	379
c) Besonderheiten im Umgang mit Menschenrechtsklagen? . . . . .	382
aa) Keine Ausnahme von dem Erfordernis einer Inlandsbeziehung . . . . .	382
bb) Sitz der Konzernmutter im Inland als hinreichender Anknüpfungspunkt einer Inlandsbeziehung . . . . .	383
V. Ergebnis . . . . .	386
D. Im Zusammenhang mit der Notzuständigkeit auftretende Probleme . . . . .	387
I. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	387
1. Meinungsstand . . . . .	388
a) Bestimmung durch das höhere Gericht . . . . .	388
b) Wahlmöglichkeit des Rechtssuchenden . . . . .	388
c) Auffangzuständigkeit im Bezirk des AG Schöneberg in Berlin	389
2. Stellungnahme . . . . .	390
II. <i>Perpetuatio fori</i> . . . . .	395
1. Meinungsstand . . . . .	395
a) Annahme einer <i>perpetuatio fori</i> . . . . .	395
b) Ablehnung einer <i>perpetuatio fori</i> . . . . .	396
2. Stellungnahme . . . . .	396
III. Verfahrensaussetzung bei Unklarheiten über Rechtsschutzmöglichkeiten im Ausland . . . . .	398
IV. Keine Rechtskraft einer inländischen Prozessabweisung bei nachfolgender Prozessabweisung in dem aus deutscher Sicht zuständigen Staat . . . . .	400
V. Ergebnis . . . . .	401
<b>Vierter Teil: Die Notzuständigkeit <i>de lege ferenda</i> . . . . .</b>	<b>403</b>
<b>§ 15 Europäisches Zuständigkeitsrecht . . . . .</b>	<b>404</b>
A. Drittstaatensachverhalte . . . . .	405
I. Rechtsakte mit abschließendem Zuständigkeitsregime . . . . .	406
1. Kein unmittelbarer gesetzgeberischer Handlungsbedarf . . . . .	406
2. Anpassungs- und Präzisierungsmöglichkeiten . . . . .	406

a) Festlegung des engen Bezugs zu einem Drittstaat . . . . .	406
b) Ausdrückliche Einbeziehung der Anerkennungslücke . . . . .	407
c) Auflisten von weiteren Beispielen für den ausreichenden Bezug zu einem Mitgliedstaat . . . . .	408
d) Kein Ermessen der Gerichte bei der Zuständigkeitsausübung	409
e) Klarstellung des Verhältnisses zu den begrenzten Auffangzuständigkeiten . . . . .	410
II. Rechtsakte ohne abschließendes Zuständigkeitsregime . . . . .	411
1. Im Falle der Beibehaltung der Restzuständigkeiten . . . . .	411
2. Im Falle der Universalisierung der Zuständigkeitsvorschriften .	412
a) Universalisierung der Zuständigkeitsvorschriften als wünschenswertes Ziel . . . . .	412
b) Aufnahme einer geschriebenen Vorschrift zur Notzuständigkeit . . . . .	414
3. Reformdiskussionen in Bezug auf Menschenrechtsklagen . . .	418
III. Ergebnis . . . . .	421
B. Unionssachverhalte . . . . .	422
I. Vorrangige Mittel zur Vermeidung einer drohenden Rechtsverweigerung . . . . .	422
1. Einführung einer bindenden Verweisungsmöglichkeit . . . . .	423
2. Verordnungsautonome Anknüpfung anstelle der gegenwärtigen Wohnsitzanknüpfung im Anwendungsbereich der Brüssel Ia-VO	425
3. Besondere (Not-)Zuständigkeit für die Scheidung gleichgeschlechtlicher Ehen . . . . .	427
II. Kodifizierung der Notzuständigkeit? . . . . .	428
1. Verbleibender Anwendungsbereich der Notzuständigkeit . . . . .	428
2. Eigenständige Regelung der Anerkennungslücke . . . . .	430
3. Keine Kodifizierung einer allgemeinen Notzuständigkeit für sonstige Anwendungsfälle . . . . .	432
III. Ergebnis . . . . .	434
<i>§ 16 Autonomes deutsches Recht</i> . . . . .	436
A. Kodifizierung der Notzuständigkeit . . . . .	436
I. Eigenständige Bedeutung des autonomen Zuständigkeitsrechts trotz fortschreitender Europäisierung . . . . .	436
II. Möglichkeit der Kodifizierung . . . . .	438
III. Meinungsstand zur Kodifizierung der Notzuständigkeit . . . . .	438
1. Ablehnung einer geschriebenen Notzuständigkeit . . . . .	438
2. Aufnahme einer geschriebenen Notzuständigkeit . . . . .	440
IV. Stellungnahme . . . . .	441

B. Ausgestaltung der geschriebenen Notzuständigkeit . . . . .	446
I. Grundsätzliche Orientierung an den europäischen Vorschriften zur Notzuständigkeit . . . . .	446
II. Drohende Rechtsverweigerung . . . . .	447
1. Fallgruppen der Rechtsverweigerung . . . . .	447
2. Gefahr der Rechtsverweigerung . . . . .	449
3. Maßgebliches Ausland . . . . .	450
III. Inlandsbezug . . . . .	450
1. Erforderlichkeit eines Inlandsbezugs . . . . .	450
2. Ausgestaltung . . . . .	452
IV. Keine Besonderheiten für Menschenrechtsklagen . . . . .	454
V. Rechtsfolge . . . . .	457
VI. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	457
C. Ergebnis . . . . .	458
 Fünfter Teil: Schluss . . . . .	461
 § 17 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	462
A. Grundzüge der Notzuständigkeit . . . . .	462
B. Völker- und verfassungsrechtliche Vorgaben . . . . .	462
C. Europäisches Zuständigkeitsrecht . . . . .	463
I. <i>De lege lata</i> . . . . .	463
1. Geschriebene Notzuständigkeiten . . . . .	464
2. Ungeschriebene Notzuständigkeiten . . . . .	465
II. <i>De lege ferenda</i> . . . . .	466
1. Drittstaatensachverhalte . . . . .	466
2. Unionssachverhalte . . . . .	467
D. Autonomes deutsches Zuständigkeitsrecht . . . . .	467
I. <i>De lege lata</i> . . . . .	467
II. <i>De lege ferenda</i> . . . . .	469
 Literaturverzeichnis . . . . .	471
Sachregister . . . . .	497